

Interdisziplinäre Russlandstudien

Universität Potsdam
Bachelor of Arts



Allgemein

Interdisziplinarität und Internationalität

Der Potsdamer Bachelorstudiengang „Interdisziplinäre Russlandstudien“ hat sich zum Ziel gesetzt, Länderspezialist:innen mit einem breiten Profil auszubilden, die sich sowohl durch umfassende Kenntnisse der russischen Sprache und Kultur kennzeichnen, als auch über umfangreiches Fachwissen zum politischen und wirtschaftlichen System Russlands und des osteuropäischen Raums verfügen.

Durch die wissenschaftlich fundierte Auseinandersetzung mit der Vergangenheit und Gegenwart Russlands im Vergleich zu anderen postsowjetischen Staaten und durch die Vermittlung der russischen Sprache, die mit über 250 Mio. Sprecher:innen den Status einer Weltsprache besitzt, trägt der Studiengang zur Stärkung der Russlandexpertise bei, die es uns ermöglichen soll, globalen ökonomischen, gesellschaftlichen, sicherheits- und umweltpolitischen Herausforderungen besser begegnen zu können. Im Zuge des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine wird dieses Expertenwissen über politische und gesellschaftliche Prozesse in der Region stärker denn je gefragt.

Im Juni 2014 wurde das Akkreditierungsverfahren für die Interdisziplinären Russlandstudien erfolgreich abgeschlossen, im Februar 2022 wurde der Studiengang erfolgreich reakkreditiert.

Studiengang auf einen Blick

Abschluss: Bachelor of Arts
Regelstudienzeit: 8 Semester
Leistungspunkte: 240
Lehrsprache: Deutsch & Russisch
Studienbeginn zum 1. Fachsemester: Wintersemester
Campus: Neues Palais & Griebnitzsee

[Flyer zum Studiengang >](#)

[Instagram >](#)

[Facebook >](#)



Kontakt

Studienfachberatung
 Natalia Ermakova
 Tel.: +49 331 977-4159
 E-Mail: natalia.ermakova@uni-potsdam.de

Inhalt

Inhalt des Studiums

Der Bachelorstudiengang Interdisziplinäre Russlandstudien ist bislang einzigartig in Deutschland. Zu diesem Alleinstellungsmerkmal trägt insbesondere seine interdisziplinäre und internationale Ausrichtung bei. Das Studium gliedert sich in die Bereiche: Russisch Spracherwerb, Russistik sowie Politik, Verwaltung und Wirtschaft.

Der Bereich Spracherwerb dient der umfassenden Sprachausbildung unter besonderer Berücksichtigung der Fachsprache Politik, Verwaltung und Wirtschaft. Hinzu treten die

Lehrveranstaltungen der Russistik, die sich der russischen Literatur-, Kultur- und (optional) Sprachwissenschaft widmen. In den ersten beiden Studienjahren werden zudem allgemeine Grundlagen der Politik-, Verwaltungs- und Wirtschaftswissenschaften vermittelt, die auch Bestandteil der Bachelorstudiengänge „Politik, Verwaltung und Organisation“ bzw. „Volkswirtschaftslehre“ sind. Zur Vertiefung des erworbenen Grundlagenwissens stehen den Studierenden zwei Studienschwerpunkte zur Wahl: „Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft“ oder „Politik, Verwaltung und Wirtschaft“. Ab dem dritten Studienjahr erhalten alle Studierenden eine Einführung in das politische System, die Verwaltung und Wirtschaft Russlands und können diese Kenntnisse im Rahmen der Module „Politik und Governance in Eurasien“ sowie „Governance im russischen Mehrebenensystem im Vergleich“ vertiefen und um Fachwissen zu politischen Systemen anderer osteuropäischer Staaten erweitern. Innerhalb des Bereichs der Kultur- und Literaturwissenschaften können außerdem Vorlesungen und Seminare nicht nur zu Russland, sondern auch zur Ukraine und Belarus gewählt werden. Studierende des Bachelorstudiengangs Interdisziplinäre Russlandstudien haben so die Möglichkeit, je nach Interesse durch Veranstaltungs- und Themenwahl individuelle Schwerpunkte zu legen und ihr Fachwissen auch auf andere osteuropäische Staaten und deren Kulturen sowie politische Systeme auszuweiten.

Ein einjähriger Auslandsaufenthalt im letzten Studienjahr wird den Studierenden nachdrücklich empfohlen und im Rahmen eines gemeinsamen Vorbereitungsseminars besprochen und geplant. Das Auslandssemester kann dabei an einer der Partneruniversitäten nach eigener Wahl der Studierenden stattfinden. Über die bestehenden Partnerschaften des Instituts können Sie sich [auf dieser Seite](#) informieren oder bei der [Studiengangskordinatorin](#) nachfragen.

Direkt im Anschluss an das (empfohlene) Auslandssemester findet ein obligatorisches 12-wöchiges Praktikum statt, das durch ein Online-Seminar begleitet wird. Absolvieren kann das Praktikum z. B. in einer deutschen oder internationalen Institution oder Organisation, in einer kulturellen Einrichtung oder einem Wirtschaftsunternehmen. Die Studierenden werden bei der Suche nach einem geeigneten Praktikum im Rahmen des Vorbereitungsseminars unterstützt.

Perspektiven

Studienziel und künftige Arbeitsfelder

Ziel des Bachelorstudiengangs Interdisziplinäre Russlandstudien ist es, Ihnen eine umfassende und differenzierte Perspektive auf Russland und Osteuropa zu eröffnen. Mit dem Fokus auf diese Region vermittelt Ihnen das Studium grundlegendes Wissen in den Bereichen Sprache, Literatur, Kultur, Politik, Verwaltung und Wirtschaft. Durch den (nachdrücklich empfohlenen) Studienaufenthalt und das Praktikum im Ausland können Sie Ihr Wissen weiter vertiefen und anwenden, Einblicke in mögliche Tätigkeitsfelder gewinnen sowie interkulturelle und berufspraktische Kompetenzen erlangen. Damit erwerben Sie die besten Voraussetzungen für den unmittelbaren Berufseinstieg im Anschluss an Ihr Studium.

Mit Ihren hervorragenden Kenntnissen der russischen Sprache und Kultur sowie Ihrem hohen Maß an politischem und wirtschaftlichem Sachverstand eröffnen sich Ihnen zahlreiche berufliche Perspektiven. Besonders gefragt sind Ihre Kompetenzen in nationalen wie internationalen politischen Institutionen und Organisationen, in der Verwaltung oder der Wirtschaft im In- und Ausland, aber auch bei kulturellen Einrichtungen, Stiftungen oder im Bereich der Publizistik. Auf unserer Seite zu [ausgewählten Berufswegen von IRS-Absolvent:innen](#) sowie auf den [Berufsfeldseiten](#) der Uni Potsdam finden Sie weitere Einblicke in konkrete Tätigkeitsfelder, zu denen Ihr Studium führen könnte.

Weiter im Studium

Der Bachelor of Arts ist ein erster berufsqualifizierender Abschluss. Besonders das obligatorische 12-wöchige Praktikum des Studiengangs soll Ihnen eine umfassende Orientierung über potenzielle Berufsfelder bieten und Ihnen einen direkten Einstieg in die Arbeitswelt erleichtern. Der Abschluss Ihres IRS-Studiums qualifiziert Sie darüber hinaus für die Aufnahme eines Masterstudiums. Dafür bieten sich neben dem [Master in Osteuropäischen Kulturstudien](#) oder [Internationalen Beziehungen](#) weitere spezielle Masterprogramme an, die an der Universität Potsdam, z.T. in Kooperation mit Berliner Universitäten und ausländischen Partnereinrichtungen, angeboten werden. Motivierte Studierende sollten ebenso die Möglichkeit der [Promotion](#) ins Auge fassen.

Bewerbung

Voraussetzungen für das Studium

Der Bachelorstudiengang Interdisziplinäre Russlandstudien richtet sich an Studieninteressierte mit einer hohen Einsatzbereitschaft, die sich für die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit der russischen Sprache, Kultur und Literatur sowie mit politischen und wirtschaftlichen Strukturen sowie kulturellen, politischen und wirtschaftlichen Zusammenhänge im osteuropäischen Raum begeistern können. Sie sollten eine aufgeschlossene Haltung gegenüber neuen

Herausforderungen haben, lösungsorientiert an Probleme herangehen und idealerweise den Wunsch haben, eine längere Zeit im Ausland zu verbringen.

Der Russischspracherwerb und die Vertiefung bereits vorhandener Sprachkenntnisse sind ein wesentlicher Bestandteil des Studiums. Deshalb sollten Sie Freude am Sprachenlernen haben. Da der Russischspracherwerb sehr arbeitsintensiv ist, sind viel Zeit und Energie für den Russischsprachunterricht notwendig – vor allem, wenn Sie noch keine Vorkenntnisse der russischen Sprache mitbringen. Die Aufnahme des Studiums ohne Russischkenntnisse ist möglich. In diesem Fall besuchen Sie am Anfang Ihres IRS-Studiums einen zweisemestrigen Anfängerkurs und nehmen an einem obligatorischen Intensivkurs zwischen dem ersten und zweiten Semester teil. Dadurch sollen Sie Russischkenntnisse auf dem Niveau B1.2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen erwerben, die Sie bis zum Ende des ersten Studienjahres vorweisen müssen.

Für das Bachelorstudium an der Universität Potsdam ist der Nachweis einer Hochschulzugangsberechtigung erforderlich. Mehr Informationen zu möglichen Arten der Hochschulzugangsberechtigung erhalten Sie [hier](#).

Bewerbung und Immatrikulation

Sie haben sich entschieden, den Ein-Fach-Bachelor Interdisziplinäre Russlandstudien an der Universität Potsdam zu studieren? Dann sollten Sie sich im nächsten Schritt auf den [Bewerbungsseiten](#) über das aktuelle Bewerbungs- und Immatrikulationsverfahren informieren.

Dort erhalten Sie ab Mitte Mai auch alle Informationen über die Zulassungsbeschränkungen (NC) zum Wintersemester.

Wir freuen uns auf Sie!

Politikwissenschaften

Kulturwissenschaften

Neuere Philologie